

## Deutsche Waffenlieferungen an Ukraine machen den Sieg über die Nazis im Mai 1945 zunichte

Nach der ersten Meldung über deutsche Waffenlieferungen in die Ukraine haben russischen Kriegsveteranen einen zornigen Appell an die Bundesregierung gerichtet. Sie werfen Deutschland Unverschämtheit und Unterstützung des Faschismus vor. Nun ist dieser Appell in deutscher Sprache erschienen.



*Der russische Kriegsveteran Wadim Ternow aus Taganrog in Südrussland feierte am 4. September 2021 seinen 100. Geburtstag*

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) kündigte am 27. Februar im Bundestag nicht nur die finanziell umfangreichste Aufrüstung in der Geschichte der Bundesrepublik an, sondern bekräftigte auch den am Vortag verkündeten Beschluss seiner Regierung, Kriegswaffen an die Ukraine zu liefern. In einer Ansprache am Tag des Beginns der russischen Militäroperation in der Ukraine am 24. Februar sagte er, dass Moskau einen hohen Preis zahlen werde. Die bundesdeutsche Außenministerin Annalena Baerbock hat ihre Zuversicht geäußert, dass Sanktionen Russland ruinieren werden.

Schwer beeindruckt von dieser Rhetorik – und vor allem angesichts der Verkündung Deutschlands, in die Ukraine Waffen liefern zu wollen – hat eine Gruppe von russischen Veteranen und Kindern des Großen Vaterländischen Krieges einen offenen Brief an die Bundesregierung und das deutsche Volk insgesamt geschrieben. Der Text wurde zunächst nur auf der Website des in Moskau ansässigen "Spirituellen Zentrums St. Johannes von Kronstadt" der Russisch-Orthodoxen Kirche unter der Überschrift "Die Tragödie in der Ukraine" veröffentlicht.

## German arms deliveries to Ukraine nullify victory over Nazis in May 1945

Translated with [www.deepl.com](http://www.deepl.com) (free version)

After the first news about German arms deliveries to Ukraine, Russian war veterans made an angry appeal to the German government. They accuse Germany of impudence and support of fascism. Now this appeal has been published in German.



*Russian war veteran Vadim Ternov from Taganrog in southern Russia celebrated his 100th birthday on September 4, 2021*

On Feb. 27, Chancellor Olaf Scholz (SPD) not only announced in the Bundestag the most financially extensive rearmament in the history of the Federal Republic, but also reaffirmed his government's decision, announced the day before, to supply weapons of war to Ukraine. Speaking on the day the Russian military operation in Ukraine began on Feb. 24, he said Moscow would pay a heavy price. German Foreign Minister Annalena Baerbock has expressed confidence that sanctions will ruin Russia.

Severely impressed by this rhetoric – and especially in view of Germany's announcement that it intends to supply weapons to Ukraine – a group of Russian veterans and children of the Great Patriotic War has written an open letter to the German government and the German people as a whole. The text was initially published only on the website of the Moscow-based "Spiritual Center of St. John of Kronstadt" of the Russian Orthodox Church under the heading "The Tragedy in Ukraine."

Am 6. März verlinkte der Russische Veteranenverband diesen Brief auf seiner Website und erklärte dazu, er unterschreibe "jedes Wort des Aufrufs". In dessen Vorspann heißt es: "Heute, da die deutsche Regierung beschlossen hat, tödliche Waffen an die Ukraine zu liefern, hat sich die Welt verändert – die Umrisse eines neuen Weltkrieges sind mehr als deutlich sichtbar. Und wieder einmal ist es Deutschland! Aber es gibt ehrliche Menschen in Deutschland, Antifaschisten, und wir hoffen, dass diese Botschaft bei ihnen ankommt."

Nun ist der vollständige Text des Briefes auf der Website der Zeitung "Junge Welt" in deutscher Übersetzung erschienen.

Der Brief beginnt mit der Feststellung, dass die russischen Überlebenden des deutschen Vernichtungskrieges den Deutschen selbst die barbarische Ausrottung ihrer Angehörigen verziehen haben – "den Gesetzen des menschlichen Zusammenlebens entsprechend". So aber sei es bis 2014 gewesen. Warum gerade dieses Jahr eine Zeitenwende sein sollte, erklärten sie im Text dann ausführlich. Im Jahre 2014 habe es in der Ukraine einen neonazistischen Staatsstreich gegeben, den Deutschland nicht nur nicht verhindert, sondern auch noch unterstützt hätte.

Die Verfasser gehen bis in die Geschichte der umfassenderen westlichen Unterstützung der ukrainischen Bandera-Anhänger und sonstiger Nazi-Kollaborateure zurück und betonen, dass die Brutstätte dieses "menschlichen Abschaums" das nazistische Deutschland war.

***"Wir hofften, dass sich die Deutschen – von einem elementaren Gewissen geleitet – nicht an dem offen faschistischen Staatsstreich in der Ukraine beteiligen würden. Schließlich wurde die auf ihn folgende Katastrophe der heutigen Ukraine von den direkten Nachkommen derjenigen herbeigeführt, die in der deutschen Armee ein besonderes Gesindel waren."***

Aber "Ihr" Steinmeier habe sich entgegen all seinen Reden hinterhältig am Kiewer Putsch von 2014 beteiligt, "einem dem Wesen nach faschistischen Putsch". Deutschland habe es also wieder auf die slawische Welt und erneut gegen Russland abgesehen. Dies sei noch heimtückischer, denn aufgehetzt gegen die Russen werden deren engste Brüder, die Ukrainer. Das macht die Verfasser fassungslos über die Deutschen:

On March 6, the Russian Veterans Association linked to this letter on its website, stating that it subscribes to "every word of the appeal." In its preamble it says: "Today, when the German government has decided to deliver deadly weapons to Ukraine, the world has changed - the outlines of a new world war are more than visible. And once again it is Germany! But there are honest people in Germany, anti-fascists, and we hope that this message will reach them."

Now the full text of the letter has appeared on the website of the newspaper "Junge Welt" in German translation.

The letter begins with the statement that the Russian survivors of the German war of extermination have forgiven the Germans even the barbaric extermination of their relatives - "according to the laws of human coexistence". But this is how it had been until 2014. Why this particular year should be a turning point, they then explained in detail in the text. In 2014, there had been a neo-Nazi coup d'état in Ukraine, which Germany had not only failed to prevent, but also supported.

The authors go back to the history of broader Western support for Ukrainian Bandera supporters and other Nazi collaborators, emphasizing that the breeding ground of this "human scum" was Nazi Germany.

***"We hoped that the Germans - guided by an elementary conscience - would not participate in the openly fascist coup in Ukraine. After all, the catastrophe of today's Ukraine that followed it was brought about by the direct descendants of those who were a special rabble in the German army."***

But "your" Steinmeier, contrary to all his speeches, had surreptitiously participated in the Kiev coup of 2014, "a coup that was fascist in essence." So Germany is again targeting the Slavic world and again Russia. This is even more insidious, because the Russians are being incited against their closest brothers, the Ukrainians. This makes the authors stunned by the Germans:

***"Uns Veteranen dieses Krieges, seine Kinder, wühlt die Rolle der Deutschen auf. Denn Sie sind es, die genau wissen, aus wem die ukrainischen 'Nazibataillone' bestehen, und wer diesen neuen Faschismus hätte verhindern und stoppen können. Aber das haben Sie nicht getan! Allein deswegen sind Sie erneut vor der Geschichte verantwortlich. Sie sind eindeutig an der Vorbereitung der Ukraine auf einen Krieg mit Russland beteiligt."***

Dann kommen die Verfasser auf den Donbass-Krieg zu sprechen. Es sei vom Bundeskanzler Scholz verbrecherisch, den Völkermord dort an Russen öffentlich zu verhöhnen. Dies sei ein neuer "Drang nach Osten". Das Blutvergießen im Donbass könne der Auftakt zum Dritten Weltkrieg bedeuten. Und wieder sei Deutschland mit von der Partie. Die Veteranen gehen auch auf die Drohungen gegenüber Russland ein. An dieser Stelle wird der Ton besonders emotional:

***"Von der hohen deutschen Tribüne in Berlin hören wir heute: 'Russland wird einen hohen Preis zahlen!!!' Eine Rede des Kanzlers von Deutschland! Undenkbar! Wir haben den Preis bereits bezahlt: 27 Millionen unserer Menschenleben. Genügt Ihnen das nicht?! Über welchen Preis reden Sie noch? Es gibt kein Haus in Russland, der Ukraine und Belarus, in dem 'dieser Preis' nicht gezahlt worden wäre. Und es gibt kein Haus in Deutschland, das nicht an dieser furchtbaren blutigen Barbarei teilgenommen hat! Schrecklich! Bestialisch!"***

Am Ende des Briefes erinnern die Verfasser an die Nürnberger Prozesse. Sie seien fest davon überzeugt, dass die deutschen Waffen in den Händen von heutigen, jungen ukrainischen Nazis diesen Entnazifizierungsprozess zunichte gemacht haben. Die russische Militäroperation zur Entmilitarisierung und Entnazifizierung der Ukraine erwähnen sie indirekt und ordnen sie als gerechten Kampf ein:

***"Und wir, die letzten Veteranen dieses schrecklichen Krieges, verlassen diese Welt als Zeugen. Als Zeugen der Anklage! Und heute wird der Sieg unser sein, aber diejenigen, die gestern gestorben sind, oder diejenigen von uns, die heute sterben, legen Zeugnis von der Rolle des deutschen Volkes in der Menschheitsgeschichte der Welt ab – der blutigen Geschichte."***

Wie eingangs erwähnt, wurde der Brief in solch emotional ungewöhnlich hoher Tonlage zuerst auf einer kirchlichen Internetseite veröffentlicht. Der Text erschien auch als Podcast. Der Podcast-Sprecher leitete ihn mit folgender Bemerkung ein:

***"We veterans of this war, its children, are stirred up by the role of the Germans. Because it is you who know exactly who the Ukrainian 'Nazi battalions' consist of, and who could have prevented and stopped this new fascism. But you did not do that! For this reason alone, you are once again responsible before history. You are clearly involved in preparing Ukraine for war with Russia."***

Then the authors come to talk about the Donbass war. It was criminal of the Federal Chancellor Scholz to publicly mock the genocide there of Russians. This, they say, is a new "drive to the east." The bloodshed in the Donbass could be the prelude to the Third World War. And again, Germany is in on it, they say. The veterans also address the threats against Russia. At this point, the tone becomes particularly emotional:

***"From the high German tribune in Berlin today we hear: 'Russia will pay a high price!!!' A speech by the chancellor of Germany! Unthinkable! We have already paid the price: 27 million of our human lives. Isn't that enough for you!!! What price are you still talking about? There is no house in Russia, Ukraine and Belarus where 'this price' has not been paid. And there is no house in Germany that has not participated in this terrible bloody barbarism! Horrible! Bestial!"***

At the end of the letter, the authors recall the Nuremberg trials. They are firmly convinced that the German weapons in the hands of today's young Ukrainian Nazis have destroyed this denazification process. They indirectly mention the Russian military operation to demilitarize and denazify Ukraine and classify it as a just struggle:

***"And we, the last veterans of this terrible war, leave this world as witnesses. As witnesses of the accusation! And today the victory will be ours, but those who died yesterday, or those of us who die today, bear witness to the role of the German people in the human history of the world - the bloody history."***

As mentioned at the beginning, the letter was first published on a church website in such an emotionally unusually high tone. The text also appeared as a podcast. The podcast speaker introduced it with the following remark:

***"Unter diesem Brief würden zweifellos all jene unterschreiben, die diesen schrecklichen Krieg erlebt haben. Er enthält keine Bitten. Das ist Schmerz, Schmerz von Menschen, die diese Welt verlassen, die Enttäuschung mit sich nehmen werden, neuen Schmerz, neue Sorgen und Entrüstung. Es ist kein Hass. Die Russen sind nicht zum Hass fähig. Aber es ist Wut, gerechter Zorn, der Jahrzehnte nach dem Krieg wieder in ihre Herzen einzieht. Denn es ist unmöglich nicht wütend zu sein, wenn man sieht, wie alles, was heute noch für jeden russischen Menschen teuer ist, zertrampelt wird – der Sieg über Nazis, der Sieg über den Weltfaschismus, der wieder zurückgekehrt ist."***

Die Bundesaußenministerin Annalena Baerbock dagegen hat vor der UN-Vollversammlung am 1. März die Waffenlieferung an die Ukraine allerdings ausgerechnet mit einer angeblichen historischen Verantwortung Deutschlands begründet, als sie sagte:

***"Wir haben beschlossen, die Ukraine militärisch zu unterstützen, um sich gegen den Aggressor zu verteidigen, im Einklang mit Artikel 51 unserer Charta. Deutschland ist sich seiner historischen Verantwortung zutiefst bewusst. Deshalb sind und bleiben wir der Diplomatie und der Suche nach friedlichen Lösungen verpflichtet. Aber wenn unsere Friedensordnung angegriffen wird, müssen wir uns dieser neuen Realität stellen. Wir müssen verantwortungsbewusst handeln."***

Was hat das Liefern von Waffen in Krisengebiete mit verantwortungsvollem Handeln zu tun? Auf diese naheliegende Frage hat die realitätsblinde deutsche Welt-Innenministerin keine Antwort.

-oOo-

### **Der vollständige Brief – ein Zeitdokument**

Wir, die letzten Veteranen und alle aus den Völkern Russlands, die diesen großen und schrecklichen Krieg überlebt haben, stehen heute an der Schwelle zum Tod. Unsere Zeit wird knapp. Den größten Teil unseres Lebens hofften wir, dass es in Frieden zu Ende geht – ohne den alles zerstörenden Hass. Nach dem Zweiten Weltkrieg überwandten wir mühevoll, über lange Jahrzehnte hinweg, unseren gerechten Zorn. Wir sehnten uns nach Vergeltung für die zahllosen geistigen und körperlichen Wunden, die wir immer noch an unseren Körpern und in unseren Herzen tragen. Aber die meisten von uns haben verziehen!

***"Under this letter would undoubtedly sign all those who experienced this terrible war. It does not contain petitions. It is pain, pain of people who will leave this world, who will take disappointment with them, new pain, new sorrow and indignation. It is not hatred. Russians are not capable of hatred. But it is anger, righteous anger, that is entering their hearts again decades after the war. Because it's impossible not to be angry when you see how everything that is still dear to every Russian person today is being trampled - the victory over Nazis, the victory over world fascism that has returned."***

The German Foreign Minister Annalena Baerbock, on the other hand, justified the delivery of weapons to Ukraine before the UN General Assembly on March 1, however, with an alleged historical responsibility of Germany, of all things, when she said:

***"We have decided to provide military support to Ukraine to defend itself against the aggressor, in accordance with Article 51 of our Charter. Germany is deeply aware of its historical responsibility. That is why we are and will remain committed to diplomacy and the search for peaceful solutions. But when our peace order is under attack, we must face this new reality. We must act responsibly."***

What does supplying weapons to crisis areas have to do with acting responsibly? The reality-blind German Minister of the Interior has no answer to this obvious question.

-oOo-

### **The complete letter – a contemporary document**

We, the last veterans and all from the peoples of Russia who survived this great and terrible war, are today on the brink of death. Our time is running out. Most of our lives we hoped that it would end in peace - without the all-destroying hatred. After World War II, we laboriously, over long decades, overcame our righteous anger. We longed for retribution for the countless mental and physical wounds we still carry on our bodies and in our hearts. But most of us have forgiven!

Das geschah nicht zuletzt aus dem Grund, dass Deutschland viele Jahre lang seine Reue, seine Einsicht in das Geschehene zeigte. Und wir haben nicht nur uns selbst überwunden, sondern auch die Stimme des Blutes unserer barbarisch ausgerotteten Angehörigen. Ausgerottet von wem? Von den Deutschen, von den Faschisten! Wir haben verziehen – den Gesetzen des menschlichen Zusammenlebens entsprechend. So war es – bis 2014.

Dann, im Jahr 2014, als alles in der Ukraine begann, blickten wir hoffnungsvoll nach Deutschland und auf die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel. Wir hätten uns nicht vorstellen können, dass die Deutschen nach allem, was sie in der Ukraine angerichtet hatten – nach Babi Jar (ukrainisch: Babyn Jar), nach den Bergen verstümmelter Leichen –, immer noch voller Begierde auf die ukrainischen Felder schauen würden, die auch heute noch Europa ernähren können. Oder dass sie, die Deutschen, die auch die ihnen einst versprochene Krim mit Blut getränkt hatten, heute noch ein Interesse daran haben, die Krim zu einem amerikanischen und insgesamt zu einem NATO-Stützpunkt zu machen – ideal für Angriffe auf Russland. Das wäre offen auf einen zukünftigen Krieg ausgerichtet. Denn nur Dummköpfe verstehen den Sinn und Zweck des ganzen Umsturzes in der Ukraine nicht, bei dem sich Russland auf die einzig mögliche Weise verhalten hat!

Aber die Deutschen, sie sind keine Dummköpfe. Wir Russen kennen aus erster Hand Ihre Psychologie als »Blutsbrüder« – unser Blut, das Sie »kalkuliert« in Strömen vergossen haben. Wir erinnern uns an Ihre »systematischen« Methoden zur »Bevölkerungsreduzierung«. Unserer Bevölkerung!

Bis heute finden wir in verschiedenen Ecken unseres einst geeinten Vaterlandes, wohin der Stiefel des deutschen Faschismus kam, versteckte Massengräber unserer friedlichen Bürger: in der Region Nowgorod, im Kuban, in der Region Rostow, in Karelien. In Belarus wurden 2021 in Brest auf dem Gelände des jüdischen Ghettos die Überreste Hunderter friedlicher Bürger gefunden. Das Konzentrationslager Trostenez in der Nähe von Minsk – Ort einer furchtbaren Tragödie – hat das Geheimnis Zehntausender weiterer gefolterter und ermordeter Menschen aufgedeckt. Wir sprechen hier von Zehntausenden neu entdeckten Opfern des Nazismus! Dieses Blut schreit noch immer nach Vergeltung, während seit Jahrzehnten das Andenken an barbarisch ermordete russische Menschen und die Denkmäler für russische Soldaten, Befreier, ungestraft geschändet werden. Neue Nazis marschieren im Baltikum und in der Ukraine vor den Augen der gesamten »zivilisierten« Welt.

This happened not least for the reason that Germany for many years showed its remorse, its understanding of what had happened. And we overcame not only ourselves, but also the voice of the blood of our barbarically exterminated relatives. Exterminated by whom? By the Germans, by the fascists! We have forgiven - according to the laws of human coexistence. That's how it was - until 2014.

Then, in 2014, when it all began in Ukraine, we looked hopefully to Germany and to then-Chancellor Angela Merkel. We could not have imagined that the Germans, after all they had done in Ukraine - after Babi Yar (Ukrainian: Babyn Yar), after the mountains of mutilated corpses - would still look eagerly at the Ukrainian fields that can still feed Europe today. Or that they, the Germans, who had also soaked the Crimea once promised to them with blood, still have an interest today in making Crimea an American and overall NATO base - ideal for attacks on Russia. That would be openly setting the stage for a future war. For only fools do not understand the meaning and purpose of the whole overthrow in Ukraine, in which Russia behaved in the only possible way!

But the Germans, they are not fools. We Russians know firsthand your psychology as "blood brothers" - our blood that you "calculatedly" shed in streams. We remember your "systematic" methods of "population reduction". Our population!

To this day, in various corners of our once united Fatherland, where the boot of German fascism came, we find hidden mass graves of our peaceful citizens: in Novgorod region, in the Kuban, in Rostov region, in Karelia. In Belarus, in 2021, the remains of hundreds of peaceful citizens were found in Brest on the site of the Jewish ghetto. The Trostenez concentration camp near Minsk - the site of a terrible tragedy - has revealed the secret of tens of thousands more tortured and murdered. We are talking about tens of thousands of newly discovered victims of Nazism! This blood still cries out for retribution, while for decades the memory of barbarically murdered Russian people and the monuments to Russian soldiers, liberators, have been desecrated with impunity. New Nazis are marching in the Baltics and Ukraine before the eyes of the entire "civilized" world.

Aber 2014 waren wir wirklich davon überzeugt, dass die Deutschen angesichts dieser neuen Naziaufmärsche unsere Verbündeten bei der Verhinderung solcher Abscheulichkeit werden. Wir hofften, dass sich die Deutschen – von einem elementaren Gewissen geleitet – nicht an dem offenen faschistischen Staatsstreich in der Ukraine beteiligen würden. Schließlich wurde die auf ihn folgende Katastrophe der heutigen Ukraine von den direkten Nachkommen derjenigen herbeigeführt, die in der deutschen Armee ein besonderes Gesindel waren. Offen, unverblümt! Die US-Amerikaner und Kanadier haben dieses teuflische Erbe lediglich verheimlicht und bewahrt, haben dessen Nachkommenschaft aufgezogen, aber die Brutstätte dieses Übels ist – Deutschland! Hitlerdeutschland! Wir vermochten nicht zu glauben, dass es Deutschland war, das diesen Unmenschen auf den neuen Weg weisen würde. Aber wir haben uns getäuscht! Deutschland hat diesem faschistischen Abschaum erneut Einlass in die Welt gewährt.

Die Unterstützung des heutigen Deutschlands – angesichts der neuen Regierung der Ukraine – für die Bandera-Leute, für die Erben der SS-Division »Galizien«, für UPA- und OUN-Schläger (die Ukrainische Aufstandsarmee UPA existierte von 1942 bis 1956, sie kämpfte zuerst an der Seite der Wehrmacht gegen die Rote Armee und polnische Partisanen, nach 1945 mit westlicher Unterstützung gegen die Sowjetunion; die Organisation Ukrainischer Nationalisten OUN wurde 1929 gegründet.

Nach einer Spaltung stellte der von Stepan Bandera geführte Teil 1942 die UPA auf. Und auch alle anderen Abscheulichkeiten waren für uns einfach undenkbar.

Das übersteigt alles Menschliche! Aber Sie, Deutschland, haben es getan und tun es weiterhin! Sie haben es wieder auf die slawische Welt abgesehen, und dieser Abschaum – er ist Blut vom Blut des deutschen Nazismus! Und erneut gegen Russland! Nur heimtückischer: Gegen uns werden unsere engsten Brüder, die Ukrainer, aufgehetzt. Und Sie wissen das! Sie wissen es genauso, wie wir es wissen! Sie haben in diesem Großen Krieg ein Volk ermordet! Ja, wir sind ein Volk! Die Wahrheit schreibt und sagt oft Ihr Steinmeier, der zugleich hinterhältig direkt am Kiewer Putsch von 2014 beteiligt war – einem dem Wesen nach faschistischen Putsch. Für die Amerikaner mag das nicht klar sein, aber für Sie ist es mehr als klar!

Und es sind Ihre Zöglinge, die ihre Fackelzüge durch Kiew veranstalten konnten. Der lebendige Schatten Nazideutschlands steht hinter all dem. Das wurde nur zeitweilig durch eine verschlagene Diplomatie vertuscht – "Helme statt Gewehre".

But in 2014 we were really convinced that in the face of these new Nazi marches, the Germans would become our allies in preventing such abomination. We hoped that the Germans - guided by an elementary conscience - would not participate in the openly fascist coup in Ukraine. After all, the catastrophe of today's Ukraine that followed it was brought about by the direct descendants of those who were a special rabble in the German army. Openly, bluntly! The US-Americans and Canadians merely concealed and preserved this diabolical heritage, raised its descendants, but the breeding ground of this evil is - Germany! Hitler's Germany! We could not believe that it was Germany that would again show the way to these brutes. But we were wrong! Germany has once again allowed this fascist scum to enter the world.

The support of today's Germany - in view of the new government of Ukraine - for the Bandera people, for the heirs of the SS division "Galicia", for UPA and OUN thugs (the Ukrainian Insurgent Army UPA existed from 1942 to 1956, it fought first alongside the Wehrmacht against the Red Army and Polish partisans, after 1945 with Western support against the Soviet Union; the Organization of Ukrainian Nationalists OUN was founded in 1929.

After a split, the part led by Stepan Bandera established the UPA in 1942. And also all other abominations were simply unthinkable for us.

This is beyond anything human! But you, Germany, have done it and continue to do it! You are again targeting the Slavic world, and this scum – it is blood of the blood of German Nazism! And again against Russia! Only more insidious: against us are incited our closest brothers, the Ukrainians. And you know it! You know it just as we know it! You have murdered a people in this Great War! Yes, we are a people! The truth is often written and said by your Steinmeier, who at the same time was underhandedly directly involved in the Kiev coup of 2014 – a coup that was fascist in essence. For Americans this may not be clear, but for you it is more than clear!

And it is your disciples who could organize their torchlight processions through Kiev. The living shadow of Nazi Germany is behind all this. This was only temporarily covered up by devious diplomacy - "helmets instead of guns".

Aber das war's, die "Masken sind gefallen". Dass Sie heute deutsche Waffen an die Ukraine liefern, ist folgerichtig, es liegt in der Logik Ihrer Politik der letzten Jahrzehnte. Sie ist heute wieder offen profaschistisch. Sie haben diesen Schritt getan: Deutsche Waffen werden wieder Russen töten. Das Töten setzt sich fort.

In den Jahren des Konflikts im Donbass haben Ihre professionellen Mörder schon Russen getötet, lehrten zumindest, »wie man sie richtig umbringt«. Nur ist es jetzt noch abscheulicher – Sie bringen es Blutsbrüdern bei. Der Donbass liegt auf Ihrem Gewissen! Tausende Leben seiner friedlichen Bürger – das ist erneut Ihr Werk. Uns wühlt nicht auf, welche Rolle die Amerikaner bei all dem spielen: Dort ist Geld Gott!

Uns Veteranen dieses Krieges, seine Kinder, wühlt die Rolle der Deutschen auf. Denn Sie sind es, die genau wissen, aus wem die ukrainischen »Nazibataillone« bestehen, und wer diesen neuen Faschismus hätte verhindern und stoppen können. Aber das haben Sie nicht getan! Allein deswegen sind Sie erneut vor der Geschichte verantwortlich. Sie sind eindeutig an der Vorbereitung der Ukraine auf einen Krieg mit Russland beteiligt. Sie können nicht umhin, den Zweck all dessen zu verstehen, was geschehen ist: vom verfassungswidrigen Staatsstreich in Kiew bis zum Blutvergießen im Donbass.

Im wesentlichen geht es um die Vorbereitung auf den dritten Weltkrieg. Und wieder einmal um Sie, die Deutschen, Deutschland. Von der hohen deutschen Tribüne in Berlin hören wir heute: »Russland wird einen hohen Preis zahlen!!!« Eine Rede des Kanzlers von Deutschland! Udenkbar! Wir haben den Preis bereits bezahlt: 27 Millionen unserer Menschenleben. Genügt Ihnen das nicht?! Über welchen Preis reden Sie noch? Es gibt kein Haus in Russland, der Ukraine und Belarus, in dem »dieser Preis« nicht gezahlt worden wäre. Und es gibt kein Haus in Deutschland, das nicht an dieser furchtbaren blutigen Barbarei teilgenommen hat! Schrecklich! Bestialisch!

Heute sind bereits mehr als 13.000 Russen im Donbass durch die Hände der neuen Nazis gestorben. Die öffentliche Verhöhnung des Völkermordes an den Russen im Donbass durch den deutschen Bundeskanzler ist selbst ein Verbrechen. So weit können Lektionen der Geschichte vernachlässigt und entweiht werden! Die schrecklichste Geschichte der Welt! Wollen Sie es noch schlimmer? Dieser neue »Drang nach Osten« kann dazu führen, dass es keinen zweiten Nürnberger Prozess gegen Sie geben wird, weil es einfach keine Menschheit mehr geben wird. Sie werden nicht mehr da sein!

But that's it, the "masks have fallen". That you today deliver German weapons to Ukraine is logical, it is in the logic of your policy of the last decades. Today it is again openly profascist. You have taken this step: German weapons will kill Russians again. The killing continues.

During the years of conflict in Donbass your professional assassins have already killed Russians, at least taught "how to kill them properly". Only now it is even more heinous – you teach it to blood brothers. The Donbass is on your conscience! Thousands of lives of its peaceful citizens – this is again your work. We are not agitated by the role played by Americans in all this: Money is God there!

We veterans of this war, its children, are agitated by the role of the Germans. Because it is you who know exactly who the Ukrainian "Nazi battalions" consist of, and who could have prevented and stopped this new fascism. But you did not do that! For this reason alone you are once again responsible before history. You are clearly involved in the preparation of Ukraine for war with Russia. You cannot but understand the purpose of all that has happened: from the unconstitutional coup in Kiev to the bloodshed in the Donbass.

Essentially, it's about preparing for World War III. And once again about you, the Germans, Germany. From the high German tribune in Berlin today we hear, "Russia will pay a heavy price!!!" A speech by the chancellor of Germany! Unthinkable! We have already paid the price: 27 million of our human lives. Isn't that enough for you!!! What price are you still talking about? There is no house in Russia, Ukraine and Belarus where "this price" has not been paid. And there is no house in Germany that has not participated in this terrible bloody barbarism! Horrible! Bestial!

Today, more than 13,000 Russians have already died in the Donbass at the hands of the new Nazis. The public mockery of the genocide of Russians in the Donbass by the German Chancellor is itself a crime. So far lessons of history can be neglected and desecrated! The most terrible history in the world! Do you want it even worse? This new "urge to the East" can lead to the fact that there will be no second Nuremberg trial against you, because there will simply be no more humanity. You will not be there anymore!

Aber ein besonderes Gericht, ein universelles Gericht über Sie, Deutsche, ist unausweichlich. Über alle Aggressoren, aber über Sie besonders. Der Welt wird Gerechtigkeit widerfahren! Und wir, die letzten Veteranen dieses schrecklichen Krieges, verlassen diese Welt als Zeugen. Als Zeugen der Anklage! Und heute wird der Sieg unser sein, aber diejenigen, die gestern gestorben sind, oder diejenigen von uns, die heute sterben, legen Zeugnis von der Rolle des deutschen Volkes in der Menschheitsgeschichte der Welt ab – der blutigen Geschichte. Deutsche Waffen sind wieder in den Händen junger Nazitypen!

Haltet ein!

But a special judgment, a universal judgment on you, Germans, is inevitable. On all aggressors, but on you especially. Justice will be done to the world! And we, the last veterans of this terrible war, leave this world as witnesses. As witnesses of the accusation! And today the victory will be ours, but those who died yesterday, or those of us who die today, bear witness to the role of the German people in the human history of the world – bloody history. German weapons are again in the hands of young Nazis!

Hold on!